

Peter Schütt

Einleitung

Dieses Projekt ist eine Herausforderung.

Noch nie haben wir in der Gemeinde ein so komplexes, alttestamentarisches Buch kontinuierlich über einige Wochen behandelt.

Das Projekt wird den einen oder anderen auf unterschiedlichster Weise herausfordern, aber wir als Gemeindeleitung finden es super, dass wir uns alle gemeinsam entschlossen haben, um uns dieser Herausforderung zu stellen und gemeinsam im Wort zu forschen und uns verändern zu lassen.

Lasst uns dafür beten, dass sich alle Geschwister von dem Projekt anstecken lassen und Gottes Segen erfahren beim Lesen des Buches Jesaja. Wir wünschen uns als Gemeindeleitung, dass die Erkenntnisse die wir im Rahmen des Projektes gewinnen mit dazu beitragen, dass wir Jesus ähnlicher werden.

Ablauf des Projekts

Wir fangen am 7.1.2007 mit einer Einführungspredigt in den Jesaja an.

Dann liest jedes Gemeindemitglied pro Woche eine bestimmte Anzahl von Kapiteln pro Woche.

Es sind nicht immer sieben Kapitel, manchmal sind es mehr, manchmal weniger.

Das hat mit einer inhaltlichen Einteilung zu tun, die ich vorgenommen habe.

Jede Woche gibt es dann eine Predigt zu den gelesenen Kapiteln und alle zwei Wochen einen Hauskreis dazu.

Angedacht ist, daß Predigt und Hauskreis einen Abschnitt beenden, was aber aufgrund der Hauskreistermine nicht immer geht.

Die Kapitel für jeweils eine Woche sind in diesem Dokument mit einer kurzen Inhaltsangabe angeführt.

Die nachfolgenden Predigtthemen und Hauskreisthemen haben Vorschlagscharakter.

Bei der Fülle an Inhalten mußte ich natürlich einige, wenige Punkte auswählen und Jesaja-Kenner werden sicherlich manches vermissen.

Ein Prediger, der für eine Woche dran ist, kann natürlich auch andere Inhalte aus den angegebenen Kapiteln behandeln, aber die Predigt sollte natürlich auf den angegebenen Jesaja-Kapiteln basieren.

Ebenso ist das mit den Hauskreisen.

Ich kenne die meisten Hauskreise natürlich nicht und weiß nicht, wie die Abende da so ablaufen.

Der Hauskreis bzw. der Leiter hat natürlich alle Freiheiten, den Abend nach seinem Ermessen zu gestalten, nur sollte er auch wie bei den Predigten etwas mit den angegebenen Kapiteln zu tun haben.

Wenn jemand für eine Predigt Hilfestellungen benötigt, kann er sich gerne an mich wenden; ich werde tun, was ich kann.

Dieses Konzept ist nicht geheim und kann bei Interesse auch an andere weitergeleitet werden.

Kurz vor dem Start werden wir noch ein Hauskreisleitertreffen haben.

Nur sind wir alle sehr gespannt, wie es werden wird.

Kapitel 1-6 (1. Woche)

Übersicht

Kapitel 1:

Judas schlechter Zustand; nur Jerusalem sieht noch einigermaßen aus

In Jerusalem sind die Äußerlichkeiten in Ordnung, aber die innere Haltung ist falsch.

Kapitel 2:

Sehnsucht der Völker nach Gottes Gerechtigkeit

Jerusalem ist selbstbewußt, reich, aber voll Götzendienst;

Gerichtsankündigung für diese Überheblichkeit

Kapitel 3:

Gott nimmt Jerusalem alles weg, worauf sie sich verlassen;

Gott richtet die hochmütigen Frauen

Kapitel 4:

Gottes Neuanfang mit einem Überrest

Kapitel 5:

Israel als schlechter Weinberg

Weherufe über Gierige, Trinker, bewußt öffentlich sündigen,
Wahrheitverdreher, sich selbst für klug haltende, Trinker

Gericht über Israel mittels Feinde

Kapitel 6:

Jesaja im Angesicht der Heiligkeit Gottes und seine Aussendung

Predigtvorschlag

- Israels Zustand als Einleitung (z.B. Kap. 1, 2-4; 10-17; 21-23; Kap. 5, 13)
- Darstellen, daß sich Israel nur von Gott Hilfe bekommen kann (z.B. Kap. 1, 18-20; Kap. 2, 2-5)
- Schwerpunkt: Berufung Jesajas (Kapitel 6)
- Vielleicht anschneiden: Unangenehme Themen weitersagen müssen

Kapitel 7-12 (2. Woche)

Übersicht

Kapitel 7:

Bedrohung von Juda durch Assyrien und Israel, aber Zusage der Bewahrung durch Gott, Gericht über die Feinde

Ankündigung von Jesus

Ankündigung der Verwüstung von Juda

Kapitel 8:

Ankündigung der Verwüstung durch Assyrien

Gericht über die, die Gottes Rat verwerfen und woanders Rat suchen

Kapitel 9:

Ankündigung des Friedefürsts

Gericht über Israel und Juda, weil ihr Leben eine ständige Auflehnung gegen Gott ist; sie bringen sich gegenseitig um

Kapitel 10:

Weherufe, über korrupte Gesetzgeber

Gericht über Assyrien, weil es Gott nicht anerkennen will

Rettung eines Überrests vor Assyrien; Bestrafung von Assyrien

Kapitel 11:

Gottes Friedensreich

Rückkehr Israels und Judas

Kapitel 12:

Loblied auf Gott

Predigtvorschlag

- Ursache von Gottes Verwerfung herausarbeiten (z.B. Kap. 7, 9b; Kap. 8, 19.20; Kap. 9, 8.9;)
- Notwendigkeit des Friedefürsten (z.B. Kap. 9, 1; Kap. 11, 1-5)
- Friedensreich genauer betrachten (z.B. Kap. 11, 6-10; Kap. 12)

Hauskreisthema 1-12

Israels Zustand

Betrug, Mord, Korruption: Kapitel 1, 21-23;

Zauberei und Götzendienst: Kapitel 2, 6-8;

Hochmut: Kapitel 3, 16;

Rausch: Kapitel 5, 11.12;

Ergebnis => Keine Frucht (Kapitel 5, 1.2)

Fragen:

Inwieweit entspricht Israels Zustand unserem Land heute?

Inwieweit finden wir Parallelen in unserer Gemeinde?

Inwieweit finden wir Parallelen in unserem Leben?

Unangenehme Wahrheiten verkündigen

Jesaja 6 lesen

Was ist die Voraussetzung für Jesajas Dienst?

Jesajas Dienst bestand neben den Zukunftsprophetien hauptsächlich darin, das Fehlverhalten den Israeliten vor Augen zu führen und zu Umkehr zu rufen.

Wie sieht das in unserem Alltag aus?

Machen wir das in unserem Umfeld auch?

Braucht man dazu eine besondere Berufung?

Wie gehen wir mit unserer Angst davor um, andere (in Liebe) zurechtzuweisen?

Wie reagieren wir selber auf Zurechtweisung?

Israel war schon zu abgestumpft für die Zurechtweisung.

Wie sieht es bei mir aus? Bin ich auch schon zu abgestumpft dafür?

Notwendigkeit des Friedefürsten

An folgenden Stellen wird auf Jesus Christus hingewiesen

Kapitel 7, 14.15; 9, 1-6; 11, 1-5

Was vermutet ihr, warum diese Prophezeiungen damals zu dieser Zeit von Gott gegeben wurden?

Was findet ihr für Unterschiede zwischen dem prophezeiten Jesus und dem

Jesus aus dem neuen Testament?

Warum brauche ich den Friedefürst persönlich?

Kapitel 13-19 (3. Woche)

Übersicht

Kapitel 13:

Gericht über Babel

Kapitel 14:

Freude und Staunen über Babels Fall

Gericht über Assur

Gericht über Philistäa

Kapitel 15+16:

Gericht über Moab, u. a. wegen ihrer Überheblichkeit

Kapitel 17:

Gericht über Damaskus und Israel

Kapitel 18:

Gericht über Kusch

Kapitel 19:

Gericht über Ägypten; besonders ihr Götzendienst wird sich als nutzlos erweisen

Bekehrung Ägyptens und Assurs und Frieden mit Israel

Predigtvorschlag

- Schwerpunkt: Warum übt Gott Gericht?
Vielleicht sich eine Gerichtsandrohung exemplarisch auswählen, z.B. Babylon
- Vielleicht: Wie könnte Gottes Gericht heute aussehen?
- Ägypten und Assur auch im zukünftigen Friedensreich

Kapitel 20-27 (4. Woche)

Übersicht

Kapitel 20:

Sieg Assurs über Ägypten und Kusch

Kapitel 21:

Verwüstung Babels

Gericht über Duma

Gericht über Arabien

Kapitel 22:

Gericht über Jerusalem; (irdische Einstellung Jerusalems)

Ankündigung der Absetzung des Königs

Kapitel 23:

Gericht über Tyrus

Kapitel 24:

Verwüstung von Israel

Kapitel 25:

Gottes Schutz; alle Völker erkennen Gott

Kapitel 26:

Gottes Hilfe und gerechtes Gericht in Zukunft

Kapitel 27:

Gottes maßvolles Gericht über Israel; Israels Sammlung

Predigtvorschlag

- Gottes maßvolles Gericht an seinem Haus
- Gericht als Zeichen der Liebe

Hauskreisthema 13-27

Gericht an der Welt

Gerichtsankündigungen für verschiedene Völker

Fragen:

Austauschrunde, was ihr so empfunden habt, als ihr das über mehrere Tage so gelesen habt

Inwiefern findet ihr die Gerichte Gottes angemessen? Oder wirkten sie auf euch überzogen?

Welche Völker hätten heutzutage Gottes Gericht verdient?
Warum? Versucht Euch einmal vorzustellen, wie Gottes Gericht heute aussehen könnte?

Kapitel 16, 6-12; lesen

Warum wird Moab gerichtet?

Erscheint Euch das Gericht angemessen oder zu hart?

Wie reagiert Jesaja?

Wie reagiert ihr, wenn ihr hört, daß ein Land, das Eurer Meinung nach eine Strafe verdient hat, diese augenscheinlich bekommt?

Gericht am Haus Gottes

Wann verdient eine Gemeinde Eurer Meinung eine Strafe Gottes?

Versucht die Verfehlungen von Israel damals auf uns heute zu übertragen:

Kap. 17, 8 (eigene Altäre); 10b; Kap. 22, 11b. 12. 13; Kap. 24, 5

Wenn es solche Verfehlungen bei uns gäbe, wie sollte man damit umgehen?

Kap. 26, 1-10; lesen

V. 8; Wie empfindet ihr das? Ist das bei Euch auch so?

V. 9b; Wie lernen die Erdbewohner Gerechtigkeit? Wie lernst Du Gerechtigkeit?

V. 10; Vergleicht diesen Vers mit Matthäus 18, 22

Wie geht Ihr mit dem Konflikt zwischen sehr-oft-vergeben und einmal-muß-Schluß-sein?

Kap. 25, 6-8; lesen

Sprecht darüber, inwieweit dieser Abschnitt bei uns heute in Leichlingen schon erfüllt ist und was noch fehlt

Kapitel 28-35 (5. Woche)

Übersicht

Kapitel 28:

Israels Überheblichkeit, insbesondere der geistlichen Führung
Gottes Warnung

Kapitel 29:

Angst und Schrecken für Jerusalem durch viele Feinde
Verblendung von Israel durch Gott
Verwandlung von Israel durch Gott

Kapitel 30:

Warnung vor dem Hilferuf an Ägypten und als Alternative dazu, auf Gott zu
vertrauen
Gericht über Assur

Kapitel 31:

Zweite Warnung vor dem Hilferuf an Ägypten und als Alternative dazu, auf Gott
zu vertrauen

Kapitel 32:

Zukünftiges Reich der Gerechtigkeit, wo „Recht“ auch „Recht“ und „Unrecht“
auch „Unrecht“ genannt wird
Gerechtigkeit durch den Geist Gottes

Kapitel 33:

Jerusalems Not und Rettung durch Gottes Gerechtigkeit
Gericht über die Sünder

Kapitel 34:

Gericht über die Nationen
Gericht über Edom

Kapitel 35:

Gotteserkenntnis und Rückkehr von Israel

Predigtvorschlag

- Vertrauen auf Ägypten oder auf Gott
- „Recht“ muß „Recht“ genannt werden und „Unrecht“ „Unrecht“

Kapitel 36-39 (6. Woche)

Hier geht es um die Begegnungen von Jesaja mit dem König Hiskia.

Übersicht

Kapitel 36:

Die Rede von Rabschake von Assur gegen Gott, Israel und Hiskia

Kapitel 37:

Hiskias Hilferuf

Rabschakes Brief

Gottes Zusage durch Jesaja

Gottes Rettung

Kapitel 38:

Hiskias Krankheit und Heilung

Hiskias Gedanken zu seiner Krankheit

Kapitel 39:

Hiskia zeigt seinen Gästen seine Schätze

Vorhersage, daß die Schätze in Zukunft verloren werden

Predigtvorschlag

- Predigt über das Leben Hiskias

Hauskreisthema 28-39

Vertrauen auf Lüge

Lest Kap. 28, 15;

Warum gibt es Leute, die auf Lüge und Betrug vertrauen?

Worin liegt der Reiz dafür?

Vertrauen auf Ägypten

Lest Kap. 30, 1-5; Kap. 31, 1-3;

Sprecht darüber, warum Israel nicht auf Ägypten vertrauen soll

Vergleicht es mit dem heutigen Vertrauen auf Versicherungen, Ärzten, Besitz, Freunde: Wann werden diese Dinge zu einem „Ägypten“?

Vertrauen auf Gott

Lest Kap. 36, 1-2;

Für Jerusalem war dieses Herr eine riesige Bedrohung, einer Überforderung

Sprecht darüber, was ihr als riesige Bedrohung, als Überforderung empfindet.

Lest Kap. 37, 10-20;

Der Feldherr von Assur möchte Hiskia sein Vertrauen auf Gott ausreden.

Was könnte Euch davon abbringen, auf Gott zu vertrauen, und was nicht?

Breitet ihr Eure Sorgen vor Gott aus? Tauscht Euch darüber aus.

Lest Kap. 38, 15-20; (Hiskias Aufzeichnung aus seiner Krankheit heraus)

Kann man Gott auch in Krankheit vertrauen?

Kann man ihn in so einer Situation auch loben (V.15)?

Kapitel 40-46 (7. Woche)

Übersicht

Kapitel 40:

Ankündigung von Gott als Hirten

Gottes unvergleichliche Größe

Kapitel 41:

Gottes Umgang mit den Nationen

Gottes zukünftiger Umgang mit Israel

Kapitel 42:

Gottes Knecht als Recht und Licht für die Nationen

Israels schlechter Zustand

Kapitel 43:

Israels Erlösung aus Gnade

Kapitel 44, 1-23:

Vergleich Gott und Götze

Kapitel 44, 24-28; 45:

Gott benutzt souverän Kyrus als Werkzeug zum Gericht und zur Heimführung Israels

Aufforderung an die Weggeführten, auf Gott zu vertrauen

Kapitel 46:

Nochmals Vergleich Gott und Götzendienst

Predigtvorschlag

- Vergleich Gott und Götze;
dazu die Prophezeiungen auf Jesus Christus aufgreifen

Kapitel 47-53 (8. Woche)

Übersicht

Kapitel 47:

Babylons Größenwahn und Untergang

Kapitel 48:

Israels Abgestumpftheit und Treulosigkeit

Ankündigung von Israels Erlösung

Kapitel 49:

Gottes Knecht als Heil für Israel und Licht für die Nationen

Gott stellt Israel vor den Augen der ganzen Welt wieder her

Kapitel 50:

Die Erniedrigung von Gottes Knecht

Gottes Knecht besteht

Kapitel 51:

Gottes Trost im Leid und Ankündigung der Erlösung

Kapitel 52:

Das zukünftige Jerusalem

Gottes Knecht: Einsichtig, entstellt, Erlöser

Kapitel 53:

Gottes Knecht: Verachtet

Er trug unsere Leiden und Sünden

Er setzte sein Leben als Schuldopfer ein

Predigtvorschlag

- Jesus Christus ist der Gottes Knecht
Ausgewählte Prophezeiungen über den Gottes Knecht mit Jesus im neuen Testament vergleichen.
- Die Größe von Jesu Opfer vor Augen malen

Hauskreisthema 40-53

Schwerpunkt sind die Verweise auf Jesus Christus („Knecht Gottes“)

Lest jeweils die Verse und sprecht darüber.

Nehmt Euch auch ruhig die Zeit und vergleicht diese Verse mit den Entsprechungen aus dem neuen Testament.

Ihr solltet aber nicht zu sehr ins Detail gehen, damit ihr zumindest alle Punkte mal angesprochen habt.

Hier fand ich es schwer, einen klaren Ablauf vorzugeben, da je nach Zusammensetzung unterschiedliche Schwerpunkte für die Teilnehmer wichtig sind.

Jesus als Hirte (Kap. 40, 10.11)

Jesus bringt das Recht (Kap. 42, 1-4)

Jesus als Licht (Kap. 49, 5.6.8-10)

Jesus als lernender und gereifter Jünger (Kap 50, 4-9)

Jesus als Opfer (Kap. 52, 13-15; Kap. 53)

Hier sollte der Schwerpunkt des Abends liegen und hier ergeben sich auch die meisten persönlichen Anknüpfungspunkte; z.B.

- Leiden getragen
- durchbohrt wegen unserer Vergehungen
- wir irrten umher
- usw.

Kapitel 54-59 (9. Woche)

Übersicht

Kapitel 54:

Israels zukünftige Größe und Herrlichkeit

Kapitel 55:

Gottes Heilsangebot, kostenlos für alle

Kapitel 56, 1-8:

Heil für alle, die den Sabbat halten

Kapitel 56, 9-12; 57:

Ungerechtes Leben: Gott wird es richten

Gott ändert und heilt sein Volk

Kapitel 58:

fromme Handlungen und ungerechtes Leben

Verheißung für Segen bei Umkehr und einem gerechten Leben

Kapitel 59:

Sündhaftes Leben und die Folgen davon

Ankündigung eines Erlösers

Predigtvorschlag

- Schwerpunkt Sünde; feststellen, was Sünde ist; Umgang damit
- Authentisch leben
- Ausweg aus der Sünde (Gottes Heilsangebot)

Kapitel 60-66 (10. Woche)

Übersicht

Kapitel 60:

Israels zukünftige Größe

Kapitel 61:

Israels zukünftiges Heil und Priesterdienst für die Nationen

Kapitel 62:

Ankündigung der Wiederherstellung von Israel

Aufforderung vor Gott dafür einzutreten

Kapitel 63:

Gericht über Edom und andere Völker

Erinnerung an Gottes Taten in der Vergangenheit

Bitte um sein Wirken in der Gegenwart

Kapitel 64:

Bekennnis der Sünde und Bitte um Vergebung

Bitte um Hilfe

Kapitel 65:

Gericht über Abtrünnige und Treue

Neuer Himmel und neue Erde

Kapitel 66:

Ablehnung von heuchlerischem Gottesdienst

Ankündigung von Frieden für Jerusalem

Gericht über die Treulosen

Israel als Gottes Diener für alle Nationen

Predigtvorschlag

- Vielleicht über Israel

Hauskreisthema 54-66

Authentisch leben

Gottes Einladung

Kap. 55, 1-3.6-11;

Wie hört sich das für Euch an?

Sprecht in diesem Zusammenhang über die Redensart „Was nichts kostet, ist auch nichts!“

Falsches und echtes Christen-Leben

Kap. 58, 1-4.7-11; lesen

Gefällt es uns, Gottes Wege zu kennen?

Ist es schwer, so zu leben, daß es Gott gefällt?

Sprecht über die Aussage „Wohlgefälliges Leben öffnet Gottes Ohren“.

Wie paßt diese Aussage zu diesem Bibeltext?

Gottes Bund

Kap. 59, 20.21; lesen

„Ohne, daß Gott einen Bund mit einem Menschen eingeht und seinen Geist auf ihn legt, ist ein vor Gott wohlgefälliges Leben nicht möglich.“

Sprecht über die Aussage.

Gott bekennen

Kap. 63, 7; lesen

Wie und wie oft bekennen wir, was Gott für uns getan hat?

Wie wichtig ist ein Bekenntnis vor Außenstehenden für unser Christen-Leben?